

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 10 (1928)  
**Heft:** 28

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizerischer Frauenvereine.

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährig Fr. 5.50, vierteljährig Fr. 3.00.

Erscheint jeden Freitag Verlag: Genossenschaft "Schweizer Frauenblatt", Zürich

Einzelheft 50 Rp., Schlußheft 50 Rp. Keine Verbindlichkeit für Abonnementbestellungen der Inserate.

Wochenchronik.

Cöln, den 10. Juli.

Wenn zur Sommerszeit die Parlamentsfälle sich leeren und die Regierungsmänner infolge des Meeres oder ins Gebirge ziehen...

Ein Aufenthalt in Mainz, der Stadt der Gutenberg-Erinnerungen, bildet das beste Vorbild für den Besuch der Kölner Ausstellung...

Cöln ist frei. Die schönen Hotels um den Dom herum, die vor nicht langer Zeit noch von der Besatzung beschlagnahmt waren...

Die „Presse“ selbst ist ein einzigartiges Unternehmen; wenn unsere „Saffa“ ihren Zehntel ihres Erfolges aufweist...

Beuilleton.

Mütter römischer Kaiser.

Die „glücklichen Mütter“ könnte man in einer Variante des bekannten Wortes „Les peuples heureux n'ont pas d'histoire“ sagen...

Das Schicksal der Dynastien, deren langvolle Namen der Völkern dreier Erdteile Ehre, Ruhm und Wohlstand, ruhige Entwicklung über Wägen und Untergang bedeuten...

Zu Beginn des Kaiseriums scheiden sich schon die beiden Frauentypen deutlich voneinander. Die auf dem archaisch-religiösen Gebiete kommenden Jungfrauen misset nicht hinsichtlich als vorbildlich-heilige mater familias...

Aufruf an unsere Leserinnen!

Jede Bewegung sucht ihre Ideen in weitesten Kreisen zu verbreiten. Eines der wirksamsten Mittel hierzu ist heutzutage die Presse.

Ist es nun notwendig für ein Blatt, daß es genügend Abonnenten besitzt, um finanziell lebensfähig zu bleiben, so ist es für die Ideale, die es vertritt und die Grundsätze, die es proklamiert...

Um unseren Abonnentinnen und Leserinnen eine kleine Gegenleistung zu bieten, wenn es ihnen gelingt, dem Frauenblatt neue Abonnenten zu werben...

1. Für Gewinnung von 5 neuer Abonnentinnen auf Jahresabonnement...

2. Für Gewinnung von 10 neuen Jahresabonnentinnen überdies ein Freibillet für die Fahrt nach Bern zur Saffa...

Bedingung ist natürlich, daß es wirklich zum letzten Jahresabonnement gekommen ist. Im Falle es nicht möglich ist...

Im Interesse des Blattes, für welches von einer relativ kleinen Zahl unserer in der Bewegung tätigen Frauen immer noch große Opfer gebracht werden müssen...

Schweizer-Frauenblatt.

Ausstellungstage in München.

D. Nicht umsonst hat man die Münchner Ausstellung „Heim und Technik“ ein Ereignis für die Frauen genannt. In doppeltem Sinne trifft dies zu. Einmal haben die Frauen in einem ganz ausgedehnten Maße...

lungsareal und die Stadtfront abends in einem Lichtmeer erstrahlen. Die ganze Bevölkerung der Stadt schenkt sich in die Presse zu ergießen...

Man tut gut, mit diesem Programm in die Ausstellung zu treten; fünf Tage menschenförmiger Befichtigung, so meint ein Kölner...

itenausstellung belebter Gebiete eine lange Fläche belegt, die das Wort sagt: „Deutschland, Deutschland über alles“...

Zum Schluß sei erwähnt, daß das „Schweizer Frauenblatt“ in der Abteilung „Frau und Presse“ über auf der Höhe der Schweizerischen Frauenpublikationen prangt...

geben. Der Typus der würdigen, ruhig vernünftigen Matrone offenbart sich in Livia, die dem Weib des Augustus. Die Fürstin und ehrgeizig strebende Neuerömerin verkörpert Julia, die Tochter des ersten Kaisers.

Die Ehe der Livia mit Octavian, dem spätem Augustus, erinnert an alter Väter Sitte, die der Frau aus politisch-logischen Gründen den Gatten befreit. Octavian war der Abkömmling eines frisch geadelten reichen Bürger und hatte als Großneffe und Privatverste des ermordeten Cäsars dessen Namen angenommen.

Livia führte ihre veröhnliche Mission mit wunderbarem Tatkraft durch. Es gelang ihr, ihre persönliche Freiheit mit der Selbstverleugung und Verschönerung, die Gatte und Stelle von ihr forderten, harmonisch zu verbinden.

ernsthaft zu bepreden, daß er sich für diese wichtigen Unterredungen meist schriftlich vorbereitete. Das große Ansehen, die Macht und der Reichtum des Mannes brachten sie nicht aus dem Gleichgewicht.

Diese war weit davon entfernt, das entfangensreiche Leben und die schmerzlichen Pflichten ihres mütterlichen Vorbildes auf sich zu nehmen. Die Kaiserin übertrug nach ihrem Lebensgenuss, bejaht literarische Neigung und künstlerischen Geschmack...





In einem zusammenfassenden Schlussbericht sagte **Mr. van Kleeck**, Leiter der Abteilung für Wirtschaftsforschung der Külfel Sage Foundation in Kennerly: Die Lage der Arbeiter hängt nicht nur von allgemeinen volkswirtschaftlichen Bedingungen ab, wie Bevölkerungszunahme, Erweiterung der Absatzmöglichkeit bei steigender Produktion, Rohstoffbeschaffung usw. Gemeinsame Arbeit von Vertretern der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, nicht nur bei der Leitung einzelner Betriebe, sondern auch für die Lösung genereller Wirtschaftsprobleme ist notwendig, um den arbeitenden Schichten eine menschlichwürdige entsprechende Lebenshaltung zu gewährleisten und um eine gesunde Wirtschafts- und Sozialpolitik zu entwickeln. Noch wichtiger als der Einfluß der materiellen Faktoren ist die innere Einstellung der an der Produktion beteiligten Gruppen zueinander. Ausrichtung von Vätern und Töchtern, gegenseitiges Verständnis sind für die Befriedigung der Industrie notwendig. Die Vereinigung mit den gewerkschaftlichen Bänden für die Befriedigung aller am Wirtschaftsgeschehen beteiligten Gruppen ist wichtig.

Der Kongress sprach sich Interesse für die jüngste Entwicklung des Internationalen Arbeitsamtes und für die Arbeitskonferenz im Juni 1928 in Gené aus, und bot seine Mitarbeit an für die Beobachtung von Formen des Zusammenwirkens der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die bereits in einigen Ländern zur Steigerung der Löhne und der übrigen Arbeitsbedingungen und dementsprechend zur Steigerung und Intensivierung der Produktion geführt haben, und zwar dies sowohl im Interesse der Arbeitgeber und Arbeitnehmer wie der Allgemeinheit.

Zur für kommende Amtszeit von drei Jahren ist in den Vorstand der Vereinigung unter anderem gewählt worden: **Miss M. van Kleeck**, Külfel Sage Foundation, Kennerly und **Dr. M. V. Schreiner**, Holland, und als weitere Beisitzer **Miss V. C. Omcronn**, Leiterin der Arbeitszentrale für Verfräpplente in London und **Dr. Frida Wunderlich**, Parlamentsmitglied, Berlin.

### Von Büchern.

— **Die Sommerküche**. Koch ohne Plage für heiße Tage, von **Elisabeth Neff**. Mit einem vielfältigen Umlauf. Preis kartonierter RM 1.80. Französische Verlagshandlung, Stuttgart.

Das Büchlein kommt jetzt, wo endlich der warme Sommer ins Land gezogen ist, eben recht. Die moderne Hausfrau will sich nicht mehr an heißen Tagen ein solches heftiges Plagen lassen. Sie soll keine heißen Suppen und schweren Gerichte kochen, wenn kalte und leichte Speisen bekommen sind. Das Kochen im Sommer darf nicht ermüden, und das Essen muß kräftig und erfrischend sein. Für eine Sommerküche, die das Kochen zur Freude macht, und in der ideale Sommerküchen bereit werden können, hat **Elisabeth Neff** eine große Anzahl von köstlichen Rezepten zusammengestellt. Hier der Inhalt: Neue Freuden, neue Schmerzen; Wenig heiße Suppen — mehr Kaltessen und andere Vorleihen; Fleisch — lieber mager als zu fett; Getreide beseitigt Mehl- und Eierweizen; Viel Gemüse macht schlank! Mehr Salat und Kompott! Kalte Süßigkeiten — erfrischend und nahrhaft; Heberadisches aus Quark; Allerlei Sommergetränk. Das Büchlein ist hübsch kartoniert und kostet RM 1.80.

### Wegweiser.

**Wohnton**, Mittwoch den 18. Juli, 19 Uhr, in der Gemeindegasse:

Jahresversammlung des Kantonsvereins der Schweizerischen Bundesfür Frauenhilfe in Bern:

Traktanden: Die Neulichen.  
20 Uhr dabei:  
„Rechte und Pflichten der Schweizer Bürgerin“  
Öffentlicher Vortrag  
von **Dr. Dr. Grütter**, Bern.

### Redaktion.

Allgemeiner Teil: Frau **Helene David**, St. Gallen, Tellstr. 19, Telefon 2513.  
Jugendteil: Frau **Anna Herzog-Huber**, Zürich, Kreuzdenbergstr. 142. Telefon: Höttingen 2608.

### Eine berechtigte Warnung.

Weil der Nährwert der Banane und des Cacao allgemein bekannt und namentlich die Zusammenstellung mit anderen wichtigen Nahrungsmitteln in vollendetem Maße gelungen ist, hat sich das neue Kraut- und Stärkungsmittel **Banago** überaus schnell eingeführt. Etwas Gutes findet aber sofort Nachahmung und bereits werden hier und dort allerlei Bananenmarken offen oder verpackt unter irgend einem Namen, meistens zu viel höheren Preisen, angepriesen.

In ihrem eigenen Interesse achte die Hausfrau darauf, nur echtes **Banago** in verschlossenen Originalpaketen von 250 Gramm zu 95 Cts. zu erhalten. Daneben gibt es eine Spezialpackung von 5 Kg. Nettoinhalt für Spitaller, Kliniken und Pensionen. **Banago** ist mehr als eine gewöhnliche Mischung von Bananenmehl und Cacao, denn die Banane wird durch kompliziertere Verfahren fermentativ aufgeschlossen, damit sie sich günstig absorbiert und die gesunde Wirkung des Cacao aufhebt. Eine wissenschaftlich erprobte Beigabe von Phosphaten und Calciumsalzen, sowie Trauben- und Rohrzucker erhöht den gesundheitsschädlichen Wert. In allen besseren Lebensmittelgeschäften größerer Distanzen ist **Banago** heute fällig, wo nicht, weist die **Fabrik** Beauguons nach. Ausgiebige Probenmuster kostenfrei durch die **Fabrik** Rago, Nahrungsmittel-Werke W.-G., Olten.



### Lasst sie austoben!

Aber sorgt für kräftige Nahrung, damit der Organismus nicht unter dem raschen Wachstum leidet und Erkältungen wie Infektionen widersteht. Gebt Euren Jungen **BANAGO**! Die vitaminreiche Banane und den Kakao lieben sie von jeher. Der reiche Zusatz von Phosphaten und Calciumsalzen stärkt die Knochen und der Traubenzucker sorgt für gute Verdauung.

# BANAGO

Nur verschlossene Pakete von 1/4 Kg. à 95 Cts. détail. NAGO OLTEN

### Der Tee von Niederländisch-Indien

In dem zu den holländischen Kolonien gehörenden Niederländisch-Westindien, dem Lande der üppigsten Vegetation der Welt, überwachen und leiten naturwissenschaftlich gebildete Männer, wie unser Landsmann **Dr. Karl Bernard von Gené**, die Pflanzungen des feinen und kostbaren Tee-Strauches. Unter unendlichen Mühen und unzähligen Vorsichtsmassnahmen, die allergeringsten Tee-pflänzchen aus, wohnen ihrer Einverlebung in sorgfältig bearbeiteter Erde bei, ordnen die Pflanzung an, richten die notwendige Bewässerung ein und nach Jahren und Jahren dieser harten Arbeit sind sie endlich so weit gekommen, den köstlichen Tee von Niederländisch-Indien, eine der besten existierenden Teesorten, zu erzeugen. Dieser Tee ist so vorzüglich, dass seine Produktion in den letzten 20 Jahren verhältnismäßig geworden konnte, ein Resultat, welches die Steigerung des Verbrauches anderer Teesorten weit übertrifft.

Der Tee von Niederländisch-Indien ist unvergleichlich in Bezug auf seine „Blume“, sein fein abgetöntes Aroma, durch seinen vorzüglichen Geschmack und durch das Wohlbehagen, welches sein Genuss hervorruft.

Der Direktor der westschweizerischen Familienzeitschrift „Le Magazine“ kam als erster auf den Gedanken, diesen ausgezeichneten Tee zu importieren und ihn in der Schweiz bekannt zu machen. Er unternahm deswegen eine Reise nach Holland und studierte das ausserordentlich schwierige und komplizierte Teegeschäft. Durch Fühlungnahme mit den holländischen massgebenden Stellen, welchen die Teeplantagen in Niederländisch-Indien unterstellt sind, erreichte er, direkt mit den Plantagen in Verbindung zu kommen. Dadurch wurde er in die Lage versetzt, seine Kundschaft mit einem Tee von ganz erstklassiger Qualität zu einem sehr bescheidenen Preise zu versorgen.

Unterstützt von einem der ersten Amsterdamer „Tee-Dégustateure“ sind folgende 2 Teequalitäten zusammengestellt worden:

Eine erste Qualität, genannt: Niederländisch-Indien-Tee, Marke „Magazine délicieux“  
Eine zweite Qualität, genannt: Niederländisch-Indien-Tee, Marke „Magazine excellent“

Eine jede von diesen beiden Teequalitäten ist aus 6 Sorten zusammengesetzt und jede davon verkörpert eine der besten Teemarken, welche sich im Handel befinden. Hierüber geben wir eine öffentliche Erklärung in einer späteren Anzeige ab.

Ausserordentlich wichtig für Tee-Liebhaber ist der Umstand, dass wir in der Lage sind, die Recht-mässigkeit unserer Qualitäten zu garantieren. Die erste Qualität des Tee-Magazine, Marke „Magazine délicieux“ wird verkauft zu

Fr. 1.65 per 125 Gramm  
„ 3.20 „ 1/2 Pfund  
„ 6.20 „ 1 „

Dieser Tee „Marke Magazine délicieux“ ist unvergleichlich und diejenigen die ihn einmal versucht haben, können keinen andern Tee mehr trinken. Bestellungen von 1 Pfund oder einem 1/2 Pfund werden franko Porto und Nachnahme geliefert. Für die kleineren Bestellungen von nur 125 Gramm sind wir leider gezwungen, unsere Kunden mit der Hälfte des Portos 25 Cts., zu belasten.

Die zweite Qualität des Tee-Magazine, Marke „Magazine excellent“ wird verkauft zu

Fr. 1.35 per 125 Gramm  
„ 2.65 „ 1/2 Pfund  
„ 5.20 „ 1 „

Bestellungen von 1 Pfund und einem 1/2 Pfund werden franko Porto und Nachnahme geliefert, für die kleineren Bestellungen von nur 125 Gramm wird die Hälfte des Portos = 25 Rp. angerechnet. Dieser Tee, Marke „Magazine excellent“ besitzt einen ganz seltenen Geschmack und ist die Freude von Vielen, für welche der Genuss ihres täglichen Tees der schönste Moment des ganzen Tages bildet.

Wichtige Mitteilung: Die Abonnenten und Leser des „Schweizer Frauenblatt“ welche den unten befindlichen Bestellzettel benutzen, geniessen eine Ermässigung von 5% auf die oben genannten Preise.

### BESTELLSCHEIN ZU VORZUGSPREISEN

Ich bitte Sie, mir gegen Nachnahme zu senden:

125 Gramm	} Nichtpassendes durchstreichen
250 ..	
500 ..	} Ihre Tees von Niederländisch-Indien
125 Gramm	
250 ..	} Marke „Magazine délicieux“ zum Preise von Frs. 1.65 plus 25 Cts. Porto per 125 Gramm, Frs. 3.20 per 1/2 Pfund franko und Frs. 6.20 per 1 Pfund abzüglich 5% Vorzugsrabatt
500 ..	
125 Gramm	} Marke „Magazine excellent“ zum Preise von Frs. 1.35 plus 25 Cts. Porto per 125 Gramm, Frs. 2.65 per 1/2 Pfund franko und Frs. 5.20 per 1 Pfund franko abzüglich 5% Vorzugsrabatt (Nichtpassendes durchstreichen)
250 ..	
500 ..	} (Nichtpassendes durchstreichen)
125 Gramm	
250 ..	} Ihre Tees von Niederländisch-Indien
500 ..	
125 Gramm	} Marke „Magazine délicieux“ zum Preise von Frs. 1.65 plus 25 Cts. Porto per 125 Gramm, Frs. 3.20 per 1/2 Pfund franko und Frs. 6.20 per 1 Pfund abzüglich 5% Vorzugsrabatt
250 ..	
500 ..	} Marke „Magazine excellent“ zum Preise von Frs. 1.35 plus 25 Cts. Porto per 125 Gramm, Frs. 2.65 per 1/2 Pfund franko und Frs. 5.20 per 1 Pfund franko abzüglich 5% Vorzugsrabatt (Nichtpassendes durchstreichen)
125 Gramm	
250 ..	} Ihre Tees von Niederländisch-Indien
500 ..	

Vorname und Name (gut lesbar schreiben) \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

(Dieser Bestellzettel darf nicht als Drucksache versendet werden. Er kann auf eine 10 Cts. Postkarte geklebt oder als Brief mit 10 resp. 20 Cts. spediert werden und muss ausschliesslich an die Adresse **TEE MAGAZINE, Depot Zürich, ZÜRICH 8**, Wiesenstrasse 11, gerichtet sein.

Süsse, frisch gepflüchtete, z. Sterilis., geeignete **Veltliner-Weidbeeren** Voll- Gewicht

1x5 kg Kistchen Fr. 5.50  
2x5 kg Kistchen Fr. 10.50  
**Prima achten alten Veltliner** in Korbfässchen v. ca 7 Liter Fr. 2.50. Liter. Alles franko  
**P. Piozza, Brusio**  
Importgeschäft / Veltlinerweinproduzent

**„Schaffhuser Mandelschnitte“**  
seit mehr als 80 Jahren  
Spezialität der Confection  
**Hans Rohr Schaffhausen 2**  
Unvergleichlich z. Wein!  
Schaffhuser zu Frs. 2.00 x 1.30

### Flechten

Der Art. auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veratert, besitzig die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“  
Preis kl. Topf 3.— gr. Topf 5.—  
Zu beziehen durch die Apotheke **F. O. RA**, Glarus.

### Wenn

Sie Reiseartikel u. Lederwaren insbesondere **DAMENTASCHEN** benötigen, so kaufen Sie dieselben im **Spezialgeschäft** **K. v. HOVEN, BERN** **Kramgasse 45**

wobeist Ihnen auch die **Reparaturen** kunstgerecht und prompt ausgeführt werden.

### Erholungsheim Rosenhalde Hünibach

(zwischen Thun und Hillerstetten). Prachtvoll erhöhte Lage am rechten Seeufer, Freundliches Heim für Erholungs-u. Pflegebedürftige, Dittkuren. Bäder, Zentralheizung. Sorgfältige Pflege und Aufsicht durch dipl. Rotkreuz-Fliegerin. **Pensionspreis** Fr. 8.50 bis 10.—, Jahresbeitrag, Beste Referenzen.  
**PROSPEKT** durch Schwester **R. MADER**.

### la. Heidelbeeren

frische und saubere zum sterilisieren Fr.—80 p. kg. plus Porto  
**ED. ANDREAZZI, DONGIO**  
No. 2 Tessin

### Alkoholfreier Tessiner Wein

(sterilisierte Traubensaft) rot u. weiss, 24 Flaschen zu 1/2 l. Flaschen inbegriffen Fr. 30.—, in Flaschen zu 2 Litern Fr. 4.—, per Liter ohne Flasche, von 12 Flaschen an.  
**FR. WEIDENMANN, LOCARNO**

### Kostüm-Verleihinstitut

Gegründet 1906 **H. Strahm-Rügli** Tel. Chr. 35.88  
**Kramgasse 6, BERN**

Größtes Bernisches Verleihinstitut für Theaterkostüm sowie Trachten aller Arten. Lieferant des Heimatschutztheater, Bern.  
Verkauf von echten **Rossharspitzhauben**. Gewerbeausstellung Bern 1922, Höchste Auszeichnung.

### Physikalisch-dilatetische Kuranstalt Schloß Steinegg

TELEPHON No. 50 Hüttwilen.  
Bahnhöfen:  
Frauenfeld - Stammheim - Stein a. Rh. - Eschenz  
Individuelle, sorgfältige Behandlung. Das herrliche Panorama, die grossen Luft- und Sonnenbedingungen, das geräumige Haus mit den ruhigen, heimeligen Betrieben bieten einzigartige Kur- und Erholungsmöglichkeiten.  
**Pensionspreis** 7 1/2 - 9 1/2 Fr. je nach Jahreszeit und Zimmer.  
Illustrierter Prospekt durch die:  
Consult Arzt: **Dr. med. O. Spühler** Verwaltung: **G. Jenni-Färber**

### Welche Familie würde über die Sommerferien

(2 Monate) eine 18-jährige, etwas schulmüde Seminaristin aus der franz. Schweiz, welche sich in der deutschen Sprache weiterbilden möchte, bei sich aufnehmen? Sie wäre bereit, franz. Conversation zu erlernen und im Haushalt etwas mitzuhelfen.  
Offerten erbeten an:  
**E. Scheller**, Fürsorglerin, Kernstrasse 50, Zürich 4  
**„La Roseraie“** ob Coppet (Genève). **Haushaltungsschule**  
Direktion: Frau **Dr. Bittmeyer**. Herrliche Lage. Park. Gründliche Erlerung aller Zweige des Haushaltes. Sprachen. Sport. Familienleben. Referenzen.

### Ecole nouvelle ménagère JONGNY sur Vevey.

Français. Toutes les branches ménagères.

### Klosters-Dörfli Penion Schweizerhaus.

neu renoviert, gute Verpflegung, alkoholfreie Getränke. Pensionspreis von Fr. 7.— an.  
LEITUNG: Schweizer Verband Volksdienst.

### BEINLEIDEN

Bei offenen Beinen, Krampfadern, Beinschmerzen, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher das klinisch erprobte

**SIVALLIN**  
Tausende von Zeugnissen  
Dose 2.50, 1/2 Dose 1.50—  
**Dr. Franz Sidler, Willisau**  
Umgehender Postversand

### Ihr die Ihr in die Ferien geht, gedenket derer, die ohne Eure Hilfe nicht gehen können.

**Ferienhilfe für Frauen**  
Postchek-Konto VIII/6199 - Sekretariat: Talstr. 18  
**Zürich**